

Hessisches Ranglistenturnier – 13. Merck Jugendpokal im Säbel- und Degenfechten (Altersklassen U 9, U11, U13, U15)

Hessisches Ranglistenturnier – 13. Merck Jugendpokal im Säbelfechten (Altersklassen U 9, U11, U13, U15)

Das Gegenteil zum sonst an diesem Wochenende allerorten stattfindenden närrischen Treiben, wurde in Darmstadt auf der Fechtbahn abgehalten. Während die Jecken die vierte Jahreszeit mit Freude und Schalk zelebrierten, gingen unsere Wetzlarer Fechterinnen und Fechter ihrer Leidenschaft folgend auf die Jagd nach Edelmetall. Und sie wurden belohnt.

Clara Kanzliersch, Säbelfechterin des TV Wetzlar in der Altersklasse U 15 – sie ging in der Vorrunde leicht närrisch in die Begegnungen und unterschätzte etwas ihre Gegnerinnen. Jedoch qualifizierte sie sich mit einer guten Einstiegsposition für die Direktausscheidung, legte sich mächtig ins Zeug, sprich parierte souverän und erfocht sich nach einem Viertelfinalsieg mit 15 / 4 gegen Paula Köhler (SSG Bensheim) den dritten Platz und holte Bronze nach Wetzlar. Erstplatzierte wurde Maja Nattuvetty (Mainzer TV).



Von links: Henry, Alizée (TG Worms), 2. Platz; Nattuvetty, Maja (Mainzer TV), 1. Platz; Frosch, Anna (Mainzer TV), 3. Platz; Kanzliersch, Clara (TV Wetzlar), 3. Platz

Hessisches Ranglistenturnier – 13. Merck Jugendpokal im Säbel- und Degenfechten (Altersklassen U 9, U11, U13, U15)

Samuel Schiller, Säbelfechter des TV Wetzlar in der Altersklasse U 15 – ganz klar an diesem Tag die Zugnummer 1 der Wetzlarer Fechter. Schiller ging schon die Vorrunde professionell an und zeigte, dass er nach dem vorderen Platz strebt. Im Vorrundenindex stand er noch auf Position 3 und hatte mit Gero Eberhardt und Qian Wang (beide TV Mainz) herausragende Säbelfechter als Gegner. Am Ende des Tages zählt aber die Fähigkeit konzentriert und präzise Leistung zu liefern. Dies gelang Schiller. Gegen Qian Wang focht sich Samuel Schiller mit 15 / 7 im Halbfinale den Anspruch auf den 1. Platz und zeigte dieses Recht im Finale mit 15 / 6 gegen Gero Eberhardt auch deutlich an.

Das Gold ging nach Wetzlar.



v. links: Gero Eberhardt (TV Mainz); Samuel Schiller (TV Wetzlar); Maximilian Sitzenstuhl (Darmstädter FC); Qian Wang (TV Mainz); Michael Roth (TV Alsfeld); Matti Löschen (MTV Gießen); Michael Schmidt (TV Alsfeld) Rest: Namen nicht erkennbar.

Hessisches Ranglistenturnier – 13. Merck Jugendpokal im Säbel- und Degenfechten (Altersklassen U 9, U11, U13, U15)

Das Adrenalin in der Fechthalle lieferte ein weiteres, nicht weniger aufregendes Kontrastprogramm zu den Büttreden an anderen Orten an diesem Wochenende.

Es folgt der Turniererfolg von Anton Kluge und Maximilian Hofmann in der U 13. Zweimal Bronze erfochten sie in ihrer Altersklasse im Säbelfechten.

Die Vorrunde endete für beide mit einem guten Lauf. Kluge lag mit Rang 2 und Hofmann mit Rang 3 auf einer vielversprechenden Position der Indexliste für die Direktausscheidung, so dass man einen sicheren vorderen Platz erwarten konnte. Und beide lieferten.

Anton Kluge mauerte seinen Gegner Joschua Hartnagel (SSG Bensheim) mit einem klaren 10 / 3 Sieg fechterisch fest und verwies ihn auf den 7. Rang. Etwas knapper, aber für das Halbfinale ausreichend entschied Maximilian Hofmann das Gefecht gegen Noah Lantelme (Darmstädter FC) mit 10 / 7 für sich.

Spannend wurde es nun im Halbfinale und tatsächlich kam es zur Zitterpartie, die aber beide mit dem sicheren 3. Platz überstanden. Zu stark, besser in der Taktik waren für Hofmann und Kluge die beiden Gegner im Halbfinale. Mit 1 / 10 unterlag Maximilian Hofmann gegen den späteren Erstplatzierten, Niklas Timke (TV Ratingen).

Anton Kluge stand kurz vor der Chance ins Finale zu kommen. Sein Gefecht endete mit einem 7 / 10 gegen den späteren 2., Qian Wang (Mainzer TV).



v. links hintere Reihe: Qian Wang (Mainzer TV); Niklas Timke (TV Ratingen); Maximilian Hofmann (TV Wetzlar); Anton Kluge (TV Wetzlar); Noah Lantelme (Darmstädter FC); Mika Löschen (MTV Gießen); Joschua Hartnagel (SSG Bensheim); Eric McManus (Mainzer TV)

Hessisches Ranglistenturnier – 13. Merck Jugendpokal im Säbel- und Degenfechten (Altersklassen U 9, U11, U13, U15)

Während auf den Darmstädter Straßen der Narrenzug sich schunkelnd hin und her windet, folgte in der Sporthalle der Georg-Büchner-Schule der nächste Turniererfolg der Wetzlarer Fechtjugend.

Lian Schiller, Säbelfechter in der U 11 gewann die Silbermedaille. In der Vorrunde punktierte er in drei von vier Begegnungen bereits sein Ziel für die Direktausscheidung. Warum nicht auch im Fechten bei der Setzliste Glück haben, wurde Schiller per Los aus dem Viertelfinale gleich ins Halbfinale katapultiert. Dies ist im Fechten anhand einer unvollständigen Setzliste möglich. Ist nicht jedem Fechter ein Gegner zuzuordnen, entscheidet das Losverfahren wer ohne Gefecht eine Runde weiterkommt. Vereinfacht erklärt. Leichter wird es dadurch sicherlich nicht. Lian Schiller konnte sich gut gegen Wang Bofan (TV Alsfeld) mit 10 / 2 klar und deutlich absetzen. In Giovanni La Cognata (TV Ratingen), fand er jedoch seinen Endgegner und dieser entschied den Turniererfolg zum 1. Platz mit 3 / 10 Treffern klar für sich.



v. links: Dr. Harald Lüders (Dr. Harald Lüders Darmstädter FC / Seniorensprecher im DFB); Lian Schiller (TV Wetzlar); Giovanni La Cognata (TV Ratingen), Henry Feiler (Mainzer TV); Wang Bofan (TV Alsfeld)

Eine besondere Ehrenbekundung an diesem Turnierwochenende:

Die Urkunden und Medaillen erhielten die Fechtenden an diesem Tag aus den Händen des Ehrenpräsidenten des Darmstädter TV, Dr. Harald Lüders überreicht.

(Dr. Lüders ist ebenfalls Vorsitzender der Fechtveteranen im Deutschen Fechterbund und ist gerade auch deshalb um den Fechnachwuchs bemüht).

Ehrenhalber seien an dieser Stelle auch die Degenfechter erwähnt. Es sind Arseny Tatarov und Leonard Giersbach. Beide sind zwar dem DV Dillenburg verpflichtet und sind aber gern gesehene Trainingskameraden im TV Wetzlar. In der Altersklasse der U 15 im Degen sicherte sich unter den 33 angetretenen Fechtern Arseny Tatarov den 8 Rang. Leonard Giersbach, leider etwas abgeschlagen, den Rang 21.

Martin Zieher (12.02.2024 – Fotos privat, TV Wetzlar)

Hessisches Ranglistenturnier – 13. Merck Jugendpokal im Säbel- und Degenfechten (Altersklassen U 9, U11, U13, U15)

Ein besonderer Dank sei unserer Jugendtrainerin Charly Heubel gewidmet. Sie kümmerte sich um unsere Fechtjugend an diesem Wochenende mit Rat, Tat und sicherlich auch motivierende Wertschätzung.



v. links: Anton Kluge, Peter Eifler, Maximilian Hofmann, Charlotte Heubel.

Hessisches Ranglistenturnier – 13. Merck Jugendpokal im Säbel- und Degenfechten
(Altersklassen U 9, U11, U13, U15)



Bronzejugen: Anton Kluge; Maximilian Hofmann (beide TV Wetzlar)